

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 2: **Wohnungsbau, Mitbestimmung und Aktivierung der Mieter = Construction d'habitation, collaboration et participation des locataires = Housing construction, tenant co-management**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

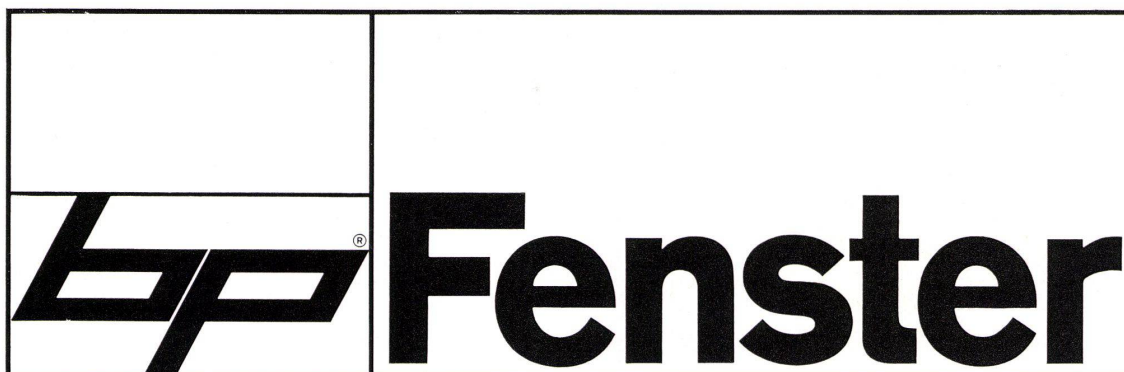
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Rahmen-Wetterschenkel hat beim Fenster eine wichtige Funktion zu erfüllen: Die Dichtung zwischen beweglichem und festem Teil des Fensters zu gewährleisten. Beim besonders konstruierten  Wetterschenkel befinden sich die Austrittslöcher am tiefsten Punkt und entleeren das Wasser nach unten. Sie sind verdeckt, was die Stauung durch Winddruck verhindert.



Bruno Piatti
Bauelemente

8305 Dietlikon
Telefon 051 93 16 11

S ischt besser me gang zum Schmid as zum Schmidli. *



* Also geht man gleich zu TROESCH.



Küchen Bäder Sanitär
mit TROESCH
appeal

Bern · Zürich · Basel
Lausanne · Thun · Siders

KEHRER
K

**Ausführung der Hauseingangsfronten
und Brief/Milchkästen
im Bauobjekt Sesselacker** (siehe Beitrag Seiten 86-89)

Metallbau Kehrner 4123 Allschwil

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
6. März 1972	Schulheim für körperbehinderte Kinder auf Rodtegg, Luzern	Zentralschweizerische Stiftung für das cerebrally gelähmte Kind	sind alle Fachleute, die in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz und Zug heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Januar 1970 dort niedergelassen sind.	September 1971
10. März 1972	Erweiterung der Schulanlage «Halden» in Glattbrugg	Schulpflege Opfikon	sind Architekten, die in Opfikon-Glattbrugg verbürgert, wohnhaft oder geschäftlich niedergelassen sind.	Januar 1972
12. März 1972	Mittelpunktschule Gutenbrunnen, Gemeinde Schübelbach-Buttikon SZ	Gemeinde Schübelbach	Fachleute, die mindestens seit dem 30. Juni 1971 im Kanton Schwyz niedergelassen sind.	Februar 1972
März 1972	Wohnbebauung in Itingen	Coop-Leben, Basel		Februar 1972
2. Mai 1972	Sekundarschulanlage und Einrichtungen der Kirchgemeinde Neuenegg-Dorf	Einwohner- und Kirchgemeinde Neuenegg	Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1971 im Amt Laupen Wohn- und Geschäftssitz haben oder Bürger der Gemeinde Neuenegg sind.	Februar 1972
19. Mai 1972	Öffentliche Bauten und Anlagen im Hatzenbühl, Gemeinde Nürensdorf	Gemeinderat	Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1971 im Kanton Zürich ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in den Gemeinden Nürensdorf oder Bassersdorf heimatberechtigt sind.	Februar 1972
29. Mai 1972	Primarschulhaus und Sporthalle in Wallisellen	Gemeinde Wallisellen	Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1971 in den Bezirken Bülach oder Dübendorf niedergelassen sind.	Februar 1972
31. Mai 1972	Gymnasium Lerbermatte in Köniz	Einwohnergemeinde Köniz	Architekten, die in Köniz heimatberechtigt oder mindestens seit dem 31. Dezember 1971 in einer Wohn-gemeinde der Region niedergelassen sind.	Februar 1972
31. Juli 1972	Krankenhaus der Stadt Frauenfeld	Gemeinde Frauenfeld	sind alle Architekten mit zivilrechtlichem Wohnsitz seit 1. Januar 1971 in den Kantonen Thurgau, Schaffhausen, Zürich und St. Gallen, alle als Architekten tätigen Thurgauer Bürger, sowie die Verfasser des Vorprojektes, Kräher und Jenny, Architekten, Frauenfeld.	Dezember 1972

Tonwerk Döttingen
Inhalt 1 Million Liter



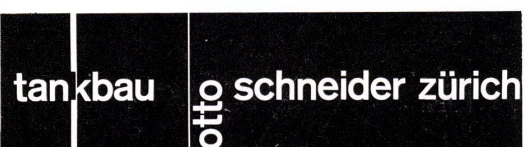
betontanks



für Heiz- und Dieselöl

Spezialauskleidung mit elastischer Dauerbeschichtung

Die **Doppelmantel-Kunstharzauskleidung «System Schneider»** mit Überwachung des Hohlraumes mittels Leckanzeiger erfüllt die neuen Vorschriften des Eidg. Amtes für Umweltschutz (Ausweisnummer EAGS 08.01.71). Ausführung bei Neuanlagen und als Sanierung alter Tanks, die den heutigen Vorschriften nicht mehr genügen.



8057 Zürich, Froburgstrasse 188 - Telefon 01 26 35 05